

Neues zur UN-Dekade BNE

2007 wird der Nationale Aktionsplan (NAP) der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) fortgeschrieben, insbesondere der Maßnahmenkatalog soll überarbeitet werden. Dies bietet allen Institutionen und Organisationen die Chance, geeignete Bildungsaktivitäten für die Aufnahme in den Aktionsplan anzumelden. Im NAP werden strukturelle Maßnahmen mit überregionaler Reichweite beschrieben. Der Aktionsplan zur UN-Dekade der ANU Bayern ist z.B. Teil des Maßnahmenkatalogs. Die UN-Dekadeprojekte sind dagegen eher regional und lokal ausgerichtet. Der aktuelle NAP steht unter www.dekade.org/hgmaterial/nap2pdf, Anmeldungen für den Maßnahmenkatalog sind bis 30.06.07 möglich, Infos: www.dekade.org

Dekade-Projekte

Auf der didacta Bildungsmesse in Köln wurden am 28.02.07 66 offizielle Projekte der UN-Dekade ausgezeichnet. Darunter sind 32 Projekte, die sich bereits ein zweites Mal beworben haben. Die Anerkennung der Projekte soll dazu beitragen, die Anliegen der UN-Dekade flächendeckend in Deutschland sichtbar zu machen. Denn eine der wichtigsten Strategien zur Umsetzung der Dekade ist die Unterstützung von BNE-Akteuren vor Ort. Es hat sich gezeigt, dass sich Nachhaltigkeit nur dezentral realisieren lässt. Seit dem Beginn der Dekade 2005 wurden 402 Dekadeprojekte ausgezeichnet. Insgesamt tragen 58 ANU-Einrichtungen das Dekade-Logo. Unter www.dekade.org/datenbank gibt es eine neue Datenbank mit allen in Deutschland ausgezeichneten Dekadeprojekten. Auf einer Deutschlandkarte sind alle Projekte eingezeichnet.

Dekadeprojekt: "Erlebnis Baubiologie"

Das neue Bauprojekt der Umweltstation Lias-Grube ist von der UNESCO als Dekadeprojekt ausgezeichnet worden. Am 20.07.06 war der Spatenstich für das neue Umweltbildungszentrum, in dem die Büroräume für die MitarbeiterInnen untergebracht und Räumlichkeiten für ganzjährige Fortbildungen geschaffen werden. An das Zentrum sind zwei Jugenddörfer angeschlossen, die ganzjährige Umweltbildungsmaßnahmen und Übernachtungen für Schulklassen

und Freizeitgruppen ermöglichen. So wird der Aufenthalt zu einem Abenteuer mitten in der Natur, als Alternative zu dem üblichen Schullandheimbesuch. Das Umweltbildungszentrum gilt als Vorbild für regenerative Energien und innovative Haustechnik. Das umweltpädagogische Projekt „Erlebnis Baubiologie“ begleitet die Errichtung des Zentrums und der Jugenddörfer. BesucherInnen und Profis haben fleißig gemeinsam gesägt, gehämmert, gebohrt und gemauert und sich dabei in Sachen Baubiologie fit gemacht. Auch nach der Fertigstellung wird es Veranstaltungen zu den Themen biologisches Bauen und regenerative Energien geben. Das Umweltbildungszentrum soll mit einem Baulehrpfad ausgestattet werden



Petra Schmid, Koordinatorin des Marketingprojekts

und als regionales Informations- und Beratungszentrum dienen. Das Zentrum und ein Jugenddorf stehen bereits und der Innenausbau ist im Gange. Im Sommer 2008 sollen dort die ersten Schulklassen und Gruppen als Übernachtungsgäste begrüßt werden können. Infos: Katharina Baußenwein, Umweltstation Lias-Grube, Tel. 09545/950399, www.umweltstation-liasgrube.de

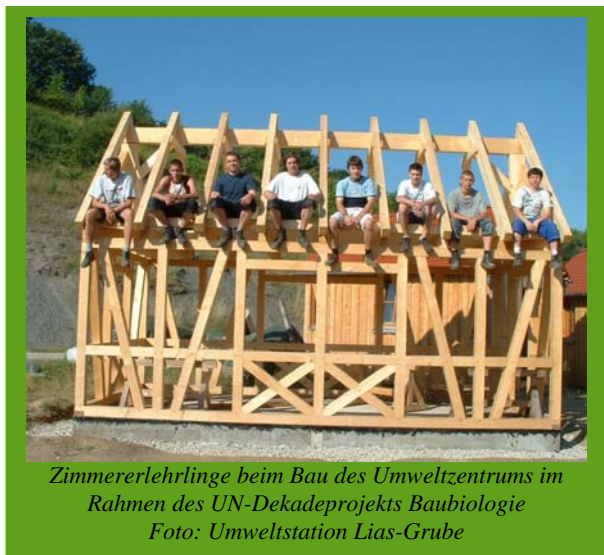
Willkommen in der ANU, Petra Schmid!

Petra Schmid wird ab Mai 07 die neue Projektmanagerin für das DBU Projekt „Marketing qualifiziert zur Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Die 40 Stunden-Stelle für das Marketingprojekt ist für 2,5 Jahre bei der ANU Bayern angesiedelt. Frau Schmid wird sich und das Projekt, das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), dem Bayerischen Umweltministerium (StMUGV) und dem Kernteam Marketing finanziert wird, in einem Sonderrundbrief im Mai vorstellen. Der Vorstand der ANU Bayern wünscht Petra Schmid im Namen aller Mitglieder einen guten Einstand und freut sich auf eine produktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Neues aus dem Kernteam Marketing

Das Kernteam Marketing traf sich im März 07 zwei Tage im BN Bildungswerk in Wiesenfelden, um sich auf die weitere Professionalisierung durch die Umsetzung des Marketingkonzepts und die neue Hauptamtlichenstelle vorzubereiten. Die Sitzung wurde größtenteils von außen

moderiert. Es wurden der inhaltliche und formale Rahmen für die Stelle und Zuständigkeiten geklärt, Entscheidungsprozesse festgelegt und die Struktur für weitere Arbeitskreise gelegt. Das Kernteam Marketing leistet durch seine ehrenamtliche begleitende Arbeit einen wesentlichen Teil zur Finanzierung des DBU-Projektes. Weitere Infos im Sonderrundbrief im Mai. Die Überlegungen zur Wasserkampagne 2008 von der Tagung des StMUGV im Dezember 06 in Würzburg wurden aufgegriffen und die erste Arbeitsgruppenitzung zur Kampagne wurde vorbereitet (s.u.).



*Zimmererlehrlinge beim Bau des Umweltzentrums im Rahmen des UN-Dekadeprojekts Baubiologie
Foto: Umweltstation Lias-Grube*

Fundraising-Seminar gut besucht

Die Qualifizierungsseminare der Marketingkampagne finden sehr guten Anklang. Der dreitägige Workshop im März 07 in Muhr am See zum Thema Fundraising gab erste Antworten auf Fragen wie: Welche Voraussetzungen für erfolgreiches Fundraising in Umweltbildungseinrichtungen sind notwendig, welche Potentiale sind vorhanden, was für Möglichkeiten gibt es? Experten der Fundraising-Akademie stellten Mailings, Events, Bußgeld- und Stiftungsmarketing vor. Deutlich wurde den über 40 TeilnehmerInnen, dass erfolgreiches Fundraising nicht einfach auf die bestehenden Tätigkeiten aufgesattelt werden kann, sondern integrierter Bestandteil aller Maßnahmen sein muss - denn Fundraising bedeutet vor allem erfolgreiche Beziehungsarbeit mit den BesucherInnen und Sponsoren. Zum Abschluss meldeten die TeilnehmerInnen weiteren Qualifizierungsbedarf in den Bereichen Sponsoring, Mailingerstellung, Vereins-/Spendenrecht sowie Events an. Infos: Thomas Kempf, Landesbund für Vogelschutz, t-kempf@lbv.de

Qualifizierungsseminar Personalwerkstatt

Am 24./25.04.07 veranstaltet das Haus am Strom in Passau einen weiteren Qualifizierungsbaustein: einen Workshop zum Personalmanagement, in dem rechtliche, soziale und wirtschaftliche Einflüsse auf das Personalmanagement erarbeitet werden. Infos: Christina Fischer, info@hausamstrom.de (Der Flyer liegt zur Info bei, auch wenn bei Verschickung des Rundbriefs der Termin bereits vorbei ist.)

Freiberufliche beschäftigen sich mit Berufsethos und Versicherungsscheck

Die ANU Fachgruppe Freiberufliche traf sich Ende März 07 im ÖBZ in München. Wunschgemäß stand die Diskussion über persönliche Leitlinien, Ziele und das eigene Bildungsverständnis sowie die Arbeit am Leitbild für freiberufliche Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung im Mittelpunkt des 4. Treffens. Mittlerweile hat die Fachgruppe einen Risikokatalog für umweltpädagogische Tätigkeiten zusammengetragen, anhand dessen Preise, Leistungen und Haftungsausschlüsse von Versicherungsunternehmen verglichen werden können. Eng verbunden damit ist das Thema Aufsichtspflicht, empfehlenswert dazu ist www.aufsichtspflicht.de, ein online-Angebot, das von Juristen mit Erfahrung in der Jugendarbeit betreut wird. Die Aktivitäten der bayerischen Fachgruppe kommen auch der Bundes-ANU zugute, in der es seit kurzem ebenfalls einen Arbeitskreis Freiberufliche gibt. Infos: Caroline Fischer, caroline.fischer@anu.de

Lernbauernhöfe als BNE-Kooperationspartner von Schulen

Die ANU Fachgruppe Schule beschäftigte sich auf ihrem Treffen im Februar 07 u.a. mit Lern- bzw. Schulbauernhöfen und stellte dazu aktuelle Projekte vor. Die TeilnehmerInnen waren sich einig, dass das Angebot „Lern- bzw. Schulbauernhof“ gut in den BNE-Kontext passt und diese Anbieter auch als Kooperationspartner empfohlen werden. Es soll eine gemeinsame Veranstaltung mit Walderlebniszentren, Lern-/Schulbauernhöfen und Umweltstationen geplant werden. Weiter wurden die Handlungsempfehlungen zur Zusammenarbeit mit Schule diskutiert. Es wird eine Kurzfassung erstellt, die an die Mitglieder von Kultur-, Schul- und Umweltausschuss gehen soll. Das nächste Treffen findet am 15.05.07 von 15:00 bis 17:30 Uhr im ÖBZ, München statt. Infos: Steffi Klatt, steffi_klatt@yahoo.de

Neues aus dem Plankstettener Kreis

Für die diesjährige Geschäftsführung des Plankstettener Kreis wurden Sabine Brückmann (Vorstand Dacherverein UNSER LAND) und Doris Knoll (Naturerlebniszentrum des Kreisjugendring München-Land) gewählt. Die Jahrestagung am 20./21.11.07 wird zum Thema Verknüpfung Wirtschaft und Umweltbildung, Corporate Social Responsibility (CSR) stattfinden, das Tagungsteam sucht noch Verstärkung. Infos: Sabine Brückmann, Tel. 08093/905323, sabine.brueckmann@unserland.info

Identifikation und Vernetzung wichtig für die Regionalentwicklung

35 TeilnehmerInnen aus Bildungseinrichtungen bzw. Regionalprojekten in Bayern befassten sich Ende März 07 auf der Fachtagung „Regional und konkret“ mit den Erfolgskriterien einer naturraumbezogenen Umweltbildung für eine nachhaltige Regionalentwicklung. Sowohl in den Praxisvorträgen als auch in den Arbeitsgruppen wurde deutlich, dass BNE für viele Zielgruppen noch schwer zu fassen ist. Das Aufspüren identitätsstiftender Merkmale

Das Aufspüren identitätsstiftender Merkmale wurde als eines der wichtigsten Erfolgskriterien erachtet. Wichtig ist es die Bevölkerung von Anfang an einzubinden. Personen, die motivieren können und funktionierende Bildungsnetzwerke wurden als weitere Erfolgskriterien genannt. Vorschlag für die zukünftige Umweltbildungsarbeit war z.B. ein regelmäßiges Forum, das sich der praktischen Umsetzung der Bildung für eine nachhaltige Regionalentwicklung widmet. Die Vernetzung der im Bildungsbereich tätigen Akteure würde dies nachhaltig unterstützen. So soll diese Veranstaltung als Forum zum Erfahrungsaustausch, zur vertieften Kooperation und Vernetzung eine Fortsetzung finden. Infos: Dr. Pankraz Wechselberger, Haus im Moos, Tel. 08454/95205, info@haus-im-moos.de

Atlas Guter Beispiele zur Um-Weltbildung mit Jugendlichen

Eine bayernweite Untersuchung der Universität Würzburg und der Jugend-Umweltstation der Katholischen Jungen Gemeinde Schonungen widerlegt das Desinteresse Jugendlicher am Umweltschutz. Die Ergebnisse wurden in einer Handreichung für die Umweltbildung mit Jugendlichen in Bayern vom StMUGV veröffentlicht, in der auch 36 Einrichtungen in ganz Bayern mit attraktiven Projekten der Umweltbildung mit Jugendlichen beschrieben sind. Kostenlos erhältlich beim Umweltbeauftragten der Diözese Würzburg, Edmund Gumpert, Tel. 0931/38665130, umweltbeauftragter@bistum-wuerzburg.de

Austausch auf dem ANU Bund-Ländertreffen 2007

Das diesjährige ANU Bund-Ländertreffen fand im März 07 in Licherode statt, Marion Loewenfeld und Caroline Fischer nahmen für die ANU Bayern teil. Das Treffen diente u.a. dem Austausch über die vielfältigen ANU-Aktivitäten in den verschiedenen Bundesländern. Beispielsweise wurden Zertifizierungs- und Qualifizierungsprojekte kurz vorgestellt, wie das Zertifizierungssystem Bildungspartner für BNE in Schleswig-Holstein. Die TeilnehmerInnen entwickelten Ideen für eine bundesweite Wasser-Kampagne, die u.a. das „virtuelle Wasser“ thematisieren wird. Dahinter steckt die Recherche nach dem in den Produkten versteckten Wasserverbrauch. Parallel gründete sich der bundesweite AK Freiberufliche, der von Caroline Fischer und der bayerischen Fachgruppe maßgeblich inspiriert wurde. 2008 wird das Ländertreffen wieder mit dem AK Freiberufliche gekoppelt. Es findet am 29.02./01.03.08 in Licherode statt. Marion Loewenfeld ist 2008 Ansprechpartnerin für die Organisation, marion.loewenfeld@anu.de.

ANU Bundestagung 2007

Die diesjährige ANU Bundestagung wird vom 29.11.-01.12.07 zum Schwerpunktthema Biodiversität der UN-Dekade in Burg Ludwigstein (Nordhessen) stattfinden. Es geht u.a. darum, Biodiversität als Chance und Herausforderung für die Umweltbildung zu thematisieren. Infos: ANU Bundesverband e.V., Annette Dieckmann, bundesverband@anu.de, www.umweltbildung.de

Austausch und Mitgliederversammlung der ANU Bayern

Am 27.07.07 bietet die ANU Bayern den Mitgliedern einen Tag zum Verschnaufen und Austauschen an. Unter dem Motto „Entschleunigung“ gibt es ab 11 Uhr Programm und im Anschluss von 15-18 Uhr die Mitgliederversammlung 07 in Eichstätt. Die Themen der MV sind u.a.: Sponsoring; Mitgliedsbeiträge; das Marketingprojekt; die Nachwahl für unsere Schriftführerin Rosemarie Kleindl; die ANU-Bundestagung 2008, die in Bayern stattfinden wird. Die Einladung folgt.

15. Pfingstsymposium ZUK Benediktbeuern

Unter dem Motto „Aus der virtuellen Welt in die Natur“ gehen am 24./25.05.07 namhafte Referenten der Frage nach, wie zeitgemäße Umweltbildung die Jugendlichen erreichen kann. Veranstalter des offenen Forums sind das Zentrum für Umwelt und Kultur und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt. Infos: www.zuk.bb.de oder www.dbu.de

Tagungsreihe zur nachhaltigen Entwicklung

Unter dem Titel "Bayern auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft. Themen - Impulse - Vernetzung" veranstaltet die Ökologische Akademie e.V. Linden in Kooperation mit dem StMUGV und dem Bayerischen Landesamt für Umwelt 7 Fachtage zu Aspekten einer nachhaltigen Entwicklung auf regionaler Ebene. Infos: Thomas Ködlpeiter, Ökologische Akademie e.V. Linden, Tel. 08027/1785, oekologische-akademie@gmx.de (siehe beiliegenden Flyer)



ANU-Aktive beim Ländertreffen in Licherode

Jour Fix ANU – StMUGV

Am 22.03.07 trafen sich Marion Loewenfeld, Barbara Benoist und Nick Fritsch (ANU-Sprecherrat) mit Sabine Nießen, Abteilungsleiterin im StMUGV und zuständig für BNE. Max Loy und Michael Lütjohann nahmen ebenfalls am Gespräch teil. Förderungen waren ein wichtiger Punkt des jährlich stattfindenden Austauschs. Für 2007/8 stehen insgesamt 650.476 € für Umweltbildungsprojekte aus dem Allgemeinen Umweltfonds zur Verfügung (für 2 Jahre), über die das Beratungsgremium beschließt. Die Arbeit des Beratungsgremiums wird sehr wertgeschätzt. Den VertreterInnen der Regierungen ist es ein großes Anliegen, ihr Vor-

gehen bezüglich der Förderungen zu vereinheitlichen und nach außen transparent zu gestalten. Dazu dient auch der neue Kriterienkatalog, der sich an den Kriterien des Antrags orientieren und zusammen mit den Beratern geprüft werden soll. Es wird künftig einmal im Jahr einen gemeinsamen Austausch über Förderpraktiken der RegierungsvertreterInnen mit den ExpertInnen des Beratungsgremiums geben. Eine Projektdatenbank über die Förderungen ist in Planung. Derzeit ist Klimaschutz im StMUGV ein wichtiges Thema, zu dem es guter neuer Projekte bedarf. Hierzu lohnen auch gute neue Anträge!



Anerkennung Umweltstationen

Mit der neuen Umweltstation Augsburg sind 40 Stationen anerkannt. Es gibt eine klare Aussage der Spitze des StMUGV, in absehbarer Zeit keine neuen Stationen anzuerkennen, was die ANU bedauert hat. Das Budget der Haushaltsmittel Umweltstationen 2007 von 1,455 Millionen Euro reiche nicht für mehr Stationen. Auch heuer konnte das Referat erfolgreich die Haushaltssperren verlagern, so dass der gesamte Betrag für die Umweltbildung zur Verfügung steht. Die ANU fragte nach der neuen Aufgabeverteilung im StMUGV und machte deutlich, dass Beratungsbedarf in Sachen Umweltbildung/BNE bestehe, zumal die RegierungsvertreterInnen nicht inhaltlich beraten. Es wurde verabredet, dass künftig der vorzeitige Maßnahmebeginn auch per Email schriftlich zugesagt werden kann.

Mittel aus dem Kultusministerium

Derzeit verhandeln die Haushälter des Kultusministeriums und des StMUGV, in welcher Höhe Mittel für Schulklassenprojekte zur BNE im StMUK bereitgestellt werden können. Über die Ergebnisse muss im Landtag berichtet werden.

Fördermittel Umweltfonds und Umweltstationen

Michaele Lütjohann ist seit Januar 07 die Nachfolgerin von Frau Vangerow-Döhner im StMUGV. Sie ist im Referat 1A4 "Nachhaltigkeit in den Kommunen, Bildung zur Nach-

haltigkeit" für die Umsetzung der Förderprogramme der Umweltbildung in Bayern zuständig. Der nächste Termin für die Abgabe der Anträge für den Umweltfonds ist der 05.10.07, das Beratergremium tagt am 13.11.07. Die Termine für Anträge zur Förderung von Umweltstationen stehen noch nicht fest.

Umweltmedaille für Marion Loewenfeld

Minister Dr. Werner Schnappauf hat Marion Loewenfeld (Vorsitzende der ANU Bayern) im März 07 in der Residenz in München die Bayerische Staatsmedaille für Verdienste um Umwelt und Gesundheit 2006 verliehen. Sie erhielt die Medaille für ihr Engagement im Ökopjekt – MobilSpiel e.V., beim Aufbau des Ökologischen Bildungszentrums München über den Verein Münchner Umweltzentrum e.V. und für die breite gesellschaftliche Verankerung der Umweltbildung über die ANU Bayern. Das ist eine schöne Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit der ANU! Infos: www.stmugv.bayern.de/aktionen/medaille/index.htm

Termine aus dem StMUGV

- 24./25.04.07 Marketing für die Umweltbildung:
Workshop Personalmanagement
Infos: www.hausamstrom.de
- 31.08.07 Abgabe Antrag auf Dachmarke Umweltbildung.Bayern
- 05.10.07 Abgabe Anträge Umweltfonds

- 22./23.10.07 Kernteam Marketing-Sitzung und Markenvergabe

- 13.11.07 Beratergremium Umweltfonds tagt

Termine

- 15.05.07 15.00 - 17.30 Uhr ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit im ÖBZ in München
- 24./25.05.07 Pfingstsymposium im Zentrum für Umwelt und Kultur in Benediktbeuern
- 11.07.07 10.00 - 15.00 Uhr Plankstettener Kreis im Kriechbaumhof/DAV in München
Infos: www.plankstettener-kreis.de
- 27.07.07 Mitgliederversammlung der ANU Bayern in Eichstätt

Anlagen

- ◆ Flyer Personalwerkstatt am 24./25.04.07
- ◆ Flyer Tagungsreihe zur nachhaltigen Entwicklung

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, ANU, Landesverband Bayern e.V., der Dach- und Fachverband der Umweltbildungseinrichtungen, Redaktion und Layout: Steffi Kreuzinger (skreuzinger@gmx.net), Bezug: ANU Landesgeschäftsstelle, c/o LBV – Barbara Benoist, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein, Tel. 09174/4775-42, bayern@anu.de, www.umweltbildung-in-bayern.de, Druckerei Millizer Hilpoltstein, kostenlos für Mitglieder der ANU, 6 Ausgaben pro Jahr